

Protokollauszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl vom 11.12.2025

Top 7 Gedenkort für die Opfer des Zweiten Weltkriegs VO/10GV/2025-0759

Herr Reimann schlägt die Variante 4 vor und anstelle eines QR-Codes könnten die Namen der Opfer auf der Platte verewigt werden.

Der **Bürgermeister** wird die Möglichkeit prüfen lassen.

Sachverhalt:

Die Einwohner der Gemeinde Upahl haben den Wunsch, für die Opfer des Zweiten Weltkriegs einen öffentlichen Gedenkort zu schaffen. Eine Nutzung des vorhandenen Gedenksteins für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs kommt aus Denkmalschutzgründen nicht infrage.

Variante 1 ist die Errichtung eines Gedenksteins mit Inschriften durch einen Steinmetz.

Variante 2 ist die Errichtung einer Stele (z. B. Plexiglas oder Edelstahl) mit einer Kurzinfo und einem QR-Code mit Verlinkung auf eine Gedenkseite. Siehe Beispielfoto von der Gedenkstätte Cap Arcona in der Anlage.

Variante 3 ist die Errichtung eines Schildes nach denkmalpflegerischen Vorgaben (Kurzinfo und QR-Code mit Verlinkung auf eine Gedenkseite).

Variante 4 ist die Errichtung des denkmalgerechten Sockels mit Platte "Typ S2". (Kurzinfo und QR-Code mit Verung auf eine Gedenkseite) Siehe Anlage Schild Upahl Typ S2.

Bei Variante 1 ist mit Kosten von etwa 11.000 bzw. 14.000 Euro netto zu rechnen. Siehe Angebot des Steinmetzes Bruhn in der Anlage

Bei Variante 2 ist mit Kosten von etwa 4.000 Euro netto (Edelstahlstele, Grundlage ist die Schlussrechnung für die Sanierung der Cap-Arcona-Gedenkstätte" mit einem Preisaufschlag.) zu rechnen.

Bei Variante 3 ist mit Kosten von etwa Euro zu rechnen. Siehe Angebot des NWM-Verlags.

Bei Variante 4 ist mit Kosten von etwa 500 - 1.000 Euro zu rechnen. (Telefonische Preisrecherche).

Aktuell sind für die Umsetzung des Projektes keine finanziellen Mittel eingeplant.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Upahl beschließt, für die Opfer des Zweiten Weltkriegs einen Gedenkort in Form der **Variante 4 mit folgender Änderung** zu schaffen: **statt des QR-Codes sollen die Namen und Daten aller Opfer auf die Platte "Typ S 2" graviert werden, mit dem Hinweis vorab die Möglichkeit aufgrund der Plattengröße zu prüfen.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
→ davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0